

# Trainingseinheit Kompostierung, Wurmkompostierung, Johnson Su Kompost



|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Gesamtdauer:</b>                 | ca. 360min = 6h (+ ca. 2h Pausen)   |
| <b>Max. Teilnehmeranzahl:</b>       | 15 Personen   |
| <b>Zielgruppe:</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gartenbesitzer</li> <li>- Gemeinschaftsgärtner</li> <li>- Selbstversorger</li> <li>- Schüler und Studenten</li> </ul>  |
| <b>Lernziele:</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen und praktizieren von Grundlagen und fortgeschrittenen Methoden der Heißrottekompostierung, Wurmkompostierung und Johnson-Su-Kompostierung</li> <li>- Kennenlernen von Anwendungsmöglichkeiten von Kompost in Garten und Landwirtschaft</li> </ul>   |
| <b>Anzahl Betreuungspersonen:</b>   | Theorieteile: 1 Person, Praxisteil: 2-3 Personen  |
| <b>Vorzubereitende Materialien:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beamer &amp; Laptop für PowerPoint Präsentation</li> <li>- Whiteboard oder Flipchart (+ entsprechende Stifte)</li> <li>- Wassertonnen und Wasser</li> <li>- Werkzeug</li> <li>- Handschuhe</li> <li>- Becherlupen</li> <li>- Kompostbehälter (z.B. Gitterkörbe oder Holzrahmen) und -materialien für alle drei Kompostier-Methoden</li> <li>- Wurmboxen und Würmer für die Wurmkompostierung</li> <li>- Informationsbroschüren und Handouts zu den Kompostierungsmethoden</li> </ul>   |
| <b>Pausen:</b>                      | Nach spätestens 60 Minuten sollte eine 10-minütige Pause gehalten werden. In dieser Zeit stehen den Teilnehmern Kaffee, Tee und kleine gesunde Snacks zu Verfügung. Zu Mittag wird im Garten gemeinsam gegessen (Mittagspause ca. 1h).  |
| <b>Programmübersicht:</b>           | <p><u>Teil 1: Theoretische Einführung (60 Minuten)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und Vorstellungsrunde</li> <li>- Einführung in die Kompostierung: Bedeutung und Vorteile für Umwelt und Gesellschaft</li> <li>- Überblick über die drei Kompostierungsmethoden: Heißrotte, Wurmkompostierung, Johnson-Su</li> </ul> <p><u>Teil 2: Praktische Durchführung (240 Minuten)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heißrottekompostierung (80 Minuten)<br/>(Aufbau und Inbetriebnahme eines Heißrottekomposthaufens, Best Practices für Beschleunigung des Kompostierungsprozesses und Problemlösungen)</li> <li>- Wurmkompostierung (80 Minuten)<br/>(Einrichtung und Management einer Wurmkompostbox, Pflege der Wurmpopulation und Ernte des Komposts)</li> <li>- Johnson-Su Kompostierung (80 Minuten)</li> </ul> |

|                  |   |
|------------------|---|
|                  | <p>(Bau eines Johnson-Su Kompostbehälters, Schichtungsmethodik und Feuchtigkeitsmanagement für eine aerobe Zersetzung ohne Umwenden)</p> <p><u>Teil 3: Theoretische Vertiefung und Abschluss (60 Minuten)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung der praktischen Erfahrungen</li> <li>- Anwendungsmöglichkeiten in Garten und Landwirtschaft</li> <li>- Q&amp;A-Runde, Diskussion und Feedback</li> </ul> <p>Abschluss und Zertifikatübergabe</p>                           |
| <b>Lernziele</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen der theoretischen Grundlagen der Kompostierung und deren ökologischen Nutzens.</li> <li>- Erlernen des Aufbaus und der Inbetriebnahme von Systemen für die Heißrotte-, Wurm- und Johnson-Su-Kompostierung</li> <li>- Praktische Fähigkeiten in der Handhabung und Pflege der Kompostierungssysteme entwickeln</li> <li>- Bewusstsein für die Bedeutung der Kompostierung im Rahmen der Abfallreduzierung und Bodenverbesserung schärfen</li> </ul> |

## **Workshop-Inhalte:** **Kompostierungstechniken verstehen und anwenden**

### **Heißrottekompostierung**

Die Heißrottekompostierung ist eine schnelle Methode, bei der durch die Aktivität von Mikroorganismen Wärme erzeugt wird, die den Zersetzungsprozess beschleunigt. Teilnehmende lernen, wie man einen Komposthaufen richtig aufbaut, indem Grün- und Braunmaterialien in optimalen Verhältnissen geschichtet werden, um eine ausgewogene Stickstoff- und Kohlenstoffzufuhr zu gewährleisten. Es wird erläutert, wie die Temperatur überwacht und der Haufen bei Bedarf belüftet oder befeuchtet wird, um ideale Bedingungen für die Kompostierung zu schaffen. Probleme wie Geruchsentwicklung oder Schädlingsbefall und deren Lösungen werden besprochen.

### **Wurmkompostierung (Vermikompostierung)**

Bei dieser Methode nutzen wir die Arbeit von Kompostwürmern, um organische Abfälle in nährstoffreichen Kompost umzuwandeln. Die Teilnehmenden erfahren, wie eine Wurmkompostbox eingerichtet wird, welche Bedingungen für die Würmer ideal sind, und wie man die Balance zwischen Feuchtigkeit, Belüftung und Fütterung hält. Wir gehen darauf ein, wie man die Wurmbevölkerung gesund hält und was getan werden kann, um gängige Probleme wie Überfütterung oder unangenehme Gerüche zu vermeiden. Die Teilnehmenden lernen auch, wie der fertige Wurmkompost und der Wurmtee als hochwertige Düngemittel im Garten verwendet werden können.

### **Johnson-Su Kompostierung**

Diese Methode fokussiert auf die Erzeugung eines mikrobenreichen Komposts durch einen statischen, belüfteten Haufen, der nicht umgeschichtet werden muss. Der Workshop vermittelt, wie man einen Johnson-Su Kompostbehälter baut oder einrichtet und wie dieser Prozess die Bildung von nützlichen

Mikroorganismen fördert, die für die Bodengesundheit essentiell sind. Die Teilnehmenden lernen, wie die Kompostierung durch das richtige Verhältnis von Materialien und die Aufrechterhaltung der Feuchtigkeit optimiert wird. Die Bedeutung dieses Komposttyps für die Verbesserung der Bodenstruktur und die Förderung eines gesunden Pflanzenwachstums wird hervorgehoben.

## **Übergreifende Themen**

Neben den spezifischen Methoden behandelt der Workshop übergreifende Themen wie die Bedeutung der Kompostierung für den Umweltschutz, die Reduzierung von Küchen- und Gartenabfällen und die Rolle des Komposts bei der Verbesserung der Bodengesundheit. Teilnehmende erhalten Einblicke in die Wissenschaft der Kompostierung, lernen verschiedene Kompostmaterialien und deren Eigenschaften kennen und verstehen, wie Kompost zur Düngung und zur Krankheitsprävention in Pflanzen eingesetzt werden kann.

## **Praktische Anwendung**

Im praktischen Teil des Workshops setzen die Teilnehmenden ihr neu erworbenes Wissen um, indem sie unter Anleitung der Dozenten eigene Kompostsysteme aufbauen. Sie lernen, wie man den Fortschritt des Kompostierungsprozesses überwacht und bewertet und wie man die fertigen Kompostprodukte effektiv im Garten oder auf landwirtschaftlichen Flächen einsetzt.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern sie auch zu befähigen, dieses Wissen praktisch umzusetzen und somit einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Abfallwirtschaft zu leisten.